

NERO

SCHNEEFRÄSE

SF-76GTH

Bedienungsanleitung



VORSICHT: Lesen Sie das Handbuch vor der Inbetriebnahme gründlich durch



CE

INHALTSVERZEICHNIS

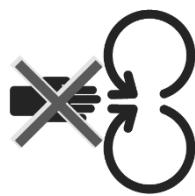
SICHERE BETRIEBSVERFAHREN	6
SCHULUNG	7
SICHERE BETRIEBSVERFAHREN	7
Vorbereitung.....	7
SICHERE BETRIEBSVERFAHREN	9
SICHERE BETRIEBSVERFAHREN	10
Beseitigen eines verstopften Auswurfschachtes	10
So leeren Sie den Schacht:	10
WARTUNG & LAGERUNG.....	10
SICHERE BETRIEBSVERFAHREN	11
Verändern Sie den Motor nicht	11
MONTAGE	12
BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN.....	14
BEDIENELEMENTE	15
Vorwärts & Rückwärts.....	15
Primer.....	15
Chokeregelung.....	15
Drosselklappensteuerung.....	16
BEDIENUNG DER SCHNEEFRÄSE	16
Schneckensteuerung.....	16
Antriebssteuerung	16
LENKKONTROLLE.....	16
BEDIENUNG DER SCHNEEFRÄSE	17
Steuerung der Schachtrichtung	17
Schachtdeflektor (Auf/Ab).....	18
Steuerung der Gehäusehöhe (Auf/Ab)	18
BEDIENUNG DER SCHNEEFRÄSE	18
Gleitschuhe.....	18
Rückspulstarter-Griff	18
Steckdose für Elektrostarter.....	18
Tankdeckel	19
Öleinfüllung.....	19
Vor dem Anlassen des Motors.....	19

BEDIENUNG DER SCHNEEFRÄSE	20
Motorschalter	20
Den Motor Starten	20
Manuelles Starten	20
Elektrischer Anlasser	21
Abstellen des Motors	21
BEDIENUNG DER SCHNEEFRÄSE	21
Schnee räumen	21
Tipps zur Schneeräumung	22
BEDIENUNG DER SCHNEEFRÄSE	23
Schneeräumungswerkzeug	23
WARTUNG - 1	24
Wartungsplan	24
WARTUNG - 2	25
Spuranpassung (für Schienentyp)	25
Einstellungsverfahren	25
Reifeninspektion (für Radtyp)	25
Inspektion von Schnecke und Gebläse	25
Ersatz der Scherschraube	25
WARTUNG - 3	27
Gleitschuhe und Abstreifer	27
Verschleißkontrolle	27
Einstellung	27
WARTUNG - 4	29
Schneckenriemen-Ersatz	29
WARTUNG - 5	30
Ersatz des Antriebsriemens	30
Getriebegehäuse	31
Motorölwechsel	31
Motoröl-Empfehlung	31
WARTUNG	32
Zündkerze	32
Motordrehzahl	32
TRANSPORT	33
Vor dem Laden	33
Laden	33

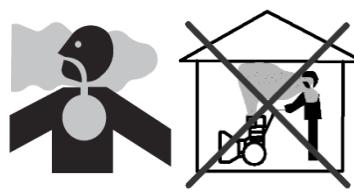
LAGERUNG - 1	34
Vorbereitung der Lagerung	34
Reinigung.....	34
Kraftstoff.....	34
Hinzufügen eines Kraftstoffstabilisators zur Verlängerung der Haltbarkeit von Kraftstoff.....	34
Entleeren des Kraftstofftanks und des Vergasers.....	35
Motoröl	36
LAGERUNG - 2	37
Reifen	37
Batteriewartung.....	37
Batterie ausbauen / aufladen / einbauen	37
LAGERUNG - 3	38
Vorsichtsmaßnahmen bei der Lagerung	38
Entnahme aus der Lagerung.....	38
FEHLERBEHEBUNG	39



Rotierendes Laufrad



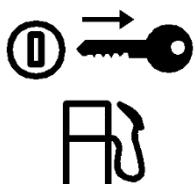
Rotierende Teile



Giftige Dämpfe



Feuer



Kraftstoffabschaltung



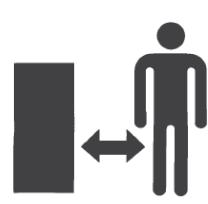
Heiße Oberfläche



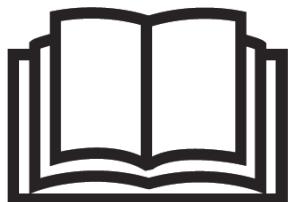
Rotierende Schnecke



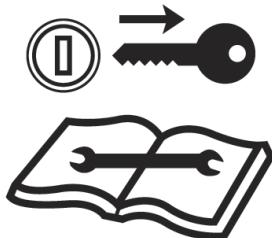
Geschleuderte Gegenstände



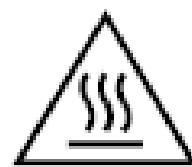
Sicherer Abstand



Lesen Sie die Betriebs- und Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung



Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.



WARNING: Heiße Oberfläche, Nicht berühren!



Schutzbrille tragen



Gehörschutz tragen



Handschuhe tragen



Beschreibung der Warnung



Aufkleber zur Gefahr der Schnecke



Aufkleber zur Gefahr des Zufuhrschachts

SICHERE BETRIEBSVERFAHREN

SIGNALWÖRTER: Die Signalwörter **GEFAHR**, **WARNUNG** und **VORSICHT** werden bei den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung und bei jedem Sicherheitszeichen verwendet. Sie sind wie folgt definiert:



GEFAHR: Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Das Signalwort gilt nur für die extremsten Situationen, typischerweise für Maschinenteile, die aus funktionalen Gründen nicht geschützt werden können.



WARNUNG: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann, und umfasst Gefahren, die beim Entfernen von Schutzvorrichtungen auftreten. Die Kennzeichnung kann auch verwendet werden, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.



VORSICHT: Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann. Die Kennzeichnung kann auch verwendet werden, um vor unsicheren Praktiken zu warnen.



GEFAHR: Diese Maschine wurde für den sicheren Betrieb gemäß den in diesem Handbuch aufgeführten Regeln gebaut. Wie bei jeder Art von Motorgeräten können Unachtsamkeit oder Fehler seitens des Bedieners zu schweren Verletzungen führen. Diese Maschine ist in der Lage, Hände und Füße abzutrennen und Gegenstände zu schleudern. Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



WARNUNG: Motorabgase, einige ihrer Bestandteile und bestimmte Fahrzeugkomponenten enthalten oder emittieren Chemikalien, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können.



WARNUNG: Dieses Symbol weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin, die bei Nichtbeachtung die persönliche Sicherheit und/oder das Eigentum von Ihnen und anderen gefährden können. Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch, bevor Sie versuchen, das Gerät zu bedienen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen führen. Wenn Sie dieses Symbol sehen, **BEACHTEN SIE SEINE WARNUNG!**



Ihre Verantwortung: Verwenden Sie diese Maschine nur von Personen, die die Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und auf der Maschine gelesen, verstanden und befolgt haben

WICHTIG

Sicherheitshinweise für handgeführte Schneefräse

Diese Schneefräse ist in der Lage, Hände und Füße abzutrennen und Gegenstände zu schleudern. Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise kann zu schweren Verletzungen führen.

SCHULUNG

1. Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Anweisungen auf der Maschine und in den Handbüchern, bevor Sie versuchen, das Gerät zusammenzubauen und zu bedienen. Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf, um später regelmäßig darin nachzuschlagen und Ersatzteile bestellen zu können.
2. Machen Sie sich mit allen Bedienelementen und deren ordnungsgemäßer Funktion vertraut. Sie müssen wissen, wie Sie die Maschine anhalten und sie schnell ausschalten können.
3. Erlauben Sie Kindern unter 14 Jahren niemals, diese Maschine zu bedienen. Kinder ab 14 Jahren sollten die Bedienungsanleitung und die Sicherheitsregeln in diesem Handbuch lesen und verstehen und von den Eltern geschult und beaufsichtigt werden.
4. Erlauben Sie Erwachsenen niemals, diese Maschine ohne entsprechende Unterweisung zu bedienen.
5. Herausgeschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen. Planen Sie Ihr Schneewurfmuster so, dass das Material nicht auf Straßen, Unbeteiligte oder Ähnliches geschleudert wird.
6. Halten Sie Unbeteiligte, Helfer, Haustiere und Kinder mindestens 75 Fuß von der Maschine entfernt, während sie in Betrieb ist. Halten Sie die Maschine an, wenn jemand den Bereich betritt.
7. Seien Sie vorsichtig, um ein Ausrutschen oder einen Sturz zu vermeiden, insbesondere beim Rückwärtsfahren.

SICHERE BETRIEBSVERFAHREN

Vorbereitung

1. Inspizieren Sie den Bereich, in dem das Gerät eingesetzt werden soll, gründlich. Entfernen Sie alle Fußmatten, Zeitungen, Schlitten, Bretter, Drähte und andere Fremdkörper, über die die Schnecke/das Laufrad stolpern oder sie weggeschleudern könnte.
2. Tragen Sie während des Betriebs und während der Durchführung einer Einstellung oder Reparatur immer eine Schutzbrille oder einen Augenschutz, um Ihre Augen zu schützen. Geworfene Gegenstände, die abprallen, können schwere Verletzungen der Augen verursachen.
3. Bedienen Sie das Gerät nicht ohne angemessene Winterkleidung. Vermeiden Sie locker sitzende Kleidung, die sich in beweglichen Teilen verfangen kann. Tragen Sie keinen Schmuck, keine langen Schals oder andere lose Kleidung, die sich in beweglichen Teilen verfangen könnte. Tragen Sie Schuhe, die Ihnen auf rutschigen Oberflächen einen besseren Halt geben.
4. Verwenden Sie ein geerdetes dreiadriges Verlängerungskabel und eine geerdete Steckdose für alle Geräte mit Elektrostartmotoren.
5. Stellen Sie die Höhe des Kollektorgehäuses so ein, dass es über Kies- oder Schotterflächen passt.
6. Kuppeln Sie alle Kupplungen aus und schalten Sie in den Leerlauf, bevor Sie den Motor starten.

7. Versuchen Sie niemals, bei laufendem Motor irgendwelche Einstellungen vorzunehmen, es sei denn, dies wird in der Bedienungsanleitung ausdrücklich empfohlen.
8. Lassen Sie Motor und Maschine sich an die Außentemperatur anpassen, bevor Sie mit der Schneeräumung beginnen.
9. Gehen Sie beim Umgang mit Benzin äußerst vorsichtig vor, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden. Benzin ist hochentzündlich und die Dämpfe sind explosiv. Es kann zu schweren Verletzungen kommen, wenn Sie Benzin auf sich oder Ihre Kleidung verschütten, das sich entzünden kann. Waschen Sie Ihre Haut und wechseln Sie sofort die Kleidung.
 - a. Verwenden Sie nur zugelassene Benzinkanister.
 - b. Löschen Sie alle Zigaretten, Zigarren, Pfeifen und andere Zündquellen.
 - c. Befüllen Sie den Kraftstofftank im Freien mit äußerster Vorsicht. Füllen Sie den Kraftstofftank niemals in Innenräumen.
 - d. Nehmen Sie niemals den Tankdeckel ab und füllen Sie keinen Kraftstoff nach, wenn der Motor heiß ist oder läuft.
 - e. Lassen Sie den Motor vor dem Tanken mindestens zwei Minuten abkühlen.
 - f. Füllen Sie den Kraftstofftank niemals zu voll. Füllen Sie den Tank nicht mehr als 1 cm unter den Boden des Einfüllstutzens, um Platz für die Kraftstoffausdehnung zu schaffen.
 - g. Befüllen Sie niemals Behälter in einem Fahrzeug oder auf der Ladefläche eines Lastwagens oder Anhängers mit einer Kunststoffauskleidung. Stellen Sie die Behälter vor dem Befüllen immer auf den Boden, weg von Ihrem Fahrzeug.
 - h. Wenn möglich, entfernen Sie gasbetriebene Geräte vom Lkw oder Anhänger und betanken Sie sie auf dem Boden. Wenn dies nicht möglich ist, tanken Sie solche Geräte auf einem Anhänger mit einem tragbaren Behälter und nicht an einer Zapfpistole.
 - i. Halten Sie die Zapfpistole immer in Kontakt mit dem Rand des Kraftstofftanks oder der Behälteröffnung, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist. Verwenden Sie keine Vorrichtung zum Verschließen der Zapfpistole.
 - j. Setzen Sie den Tankdeckel wieder auf und ziehen Sie ihn fest an.
 - k. Wenn Benzin verschüttet wird, wischen Sie es vom Motor und vom Gerät ab. Bringen Sie die Maschine in einen anderen Bereich. Warten Sie 5 Minuten, bevor Sie den Motor starten.
 - l. Lagern Sie das Gerät oder den Kraftstoffbehälter niemals in einem Raum, in dem es eine offene Flamme, einen Funken oder eine Zündflamme gibt (z. B. Ofen, Warmwasserbereiter, Raumheizung, Wäschetrockner usw.)
 - m. Lassen Sie das Gerät mindestens 5 Minuten abkühlen, bevor Sie es lagern.
 - n. Wird Kraftstoff auf die Kleidung verschüttet, ist die Kleidung sofort zu wechseln

SICHERE BETRIEBSVERFAHREN

1. Halten Sie Hände und Füße nicht in die Nähe rotierender Teile, des Schnecken-/Laufradgehäuses oder der Rutschenbaugruppe. Der Kontakt mit den rotierenden Teilen kann zur Amputation von Händen und Füßen führen. Halten Sie sich stets von der Auswurföffnung fern.
2. Nach dem Aufprall auf einen Fremdkörper den Motor abstellen, den Draht von der Zündkerze abziehen, bei Elektromotoren das Kabel abklemmen, die Schneefräse gründlich auf Schäden untersuchen und die Schäden beheben, bevor die Schneefräse wieder in Betrieb genommen wird.
3. Stellen Sie den Motor ab, wenn Sie die Arbeitsposition verlassen, bevor Sie das Gehäuse des Auffangbehälters/Laufrads oder den Auswurfschacht freimachen, und wenn Sie Reparaturen, Einstellungen oder Inspektionen vornehmen.
4. Wenn Sie die Schneefräse reinigen, reparieren oder inspizieren, stellen Sie den Motor ab und vergewissern Sie sich, dass der Kollektor/das Laufrad und alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab und halten Sie das Kabel von der Zündkerze fern, um zu verhindern, dass jemand versehentlich den Motor startet.
5. Der Schnecken-/Laufradsteuerungshebel ist eine Sicherheitsvorrichtung. Umgehen Sie niemals seine Betätigung. Andernfalls wird die Maschine unsicher und es besteht Verletzungsgefahr.
6. Die Bedienungshebel müssen in beiden Richtungen leichtgängig sein und beim Loslassen automatisch in die entriegelte Stellung zurückkehren.
7. Betreiben Sie die Schneefräse niemals ohne ordnungsgemäß angebrachte und funktionierende Schutzvorrichtungen.
8. Lassen Sie einen Motor niemals in geschlossenen Räumen oder in schlecht belüfteten Bereichen laufen. Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödliches Gas.
9. Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
10. Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie auf Schotterflächen arbeiten oder diese überqueren. Halten Sie Ausschau nach versteckten Gefahren oder Verkehr.
11. Seien Sie bei Richtungswechseln und beim Betrieb an Hängen vorsichtig.
12. Planen Sie Ihr Schneewurfmuster so, dass es nicht gegen Fenster, Wände, Autos usw. geschleudert wird. So vermeiden Sie mögliche Sach- oder Personenschäden durch einen Querschläger.
13. Richten Sie den Auswurf niemals auf Personen oder Bereiche, in denen Sachschäden entstehen können. Halten Sie Kinder und andere Personen fern.
14. Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie versuchen, den Schnee in zu schnellem Tempo zu räumen.
15. Betreiben Sie diese Maschine niemals ohne gute Sicht oder Licht. Achten Sie immer auf einen sicheren Stand und halten Sie sich an den Griffen fest. Gehen Sie, laufen Sie nicht.
16. Schalten Sie die Stromzufuhr zur Schnecke/zum Laufrad ab, wenn Sie die Maschine transportieren oder nicht verwenden.
17. Fahren Sie die Maschine nie mit hoher Geschwindigkeit auf rutschigem Untergrund. Schauen Sie nach unten und hinten und seien Sie beim Rückwärtsfahren vorsichtig.

18. Sollten die Maschinen anfangen, ungewöhnlich zu vibrieren, stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab und erden Sie es am Motor. Untersuchen Sie die Maschine gründlich auf Schäden. Reparieren Sie eventuelle Schäden, bevor Sie die Maschine starten und in Betrieb nehmen.
19. Schalten Sie alle Steuerhebel aus und stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Arbeitsposition (hinter den Griffen) verlassen. Warten Sie, bis die Schnecke/das Laufrad vollständig zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie den Auswurfkanal freimachen, Einstellungen vornehmen oder Inspektionen durchführen.
20. Stecken Sie niemals Ihre Hand in die Auslass- oder Sammelöffnung. Verwenden Sie immer das mitgelieferte Reinigungswerkzeug, um die Auswurfoffnung zu öffnen. Verstopfen Sie den Auswurfkanal nicht bei laufendem Motor. Stellen Sie den Motor ab und bleiben Sie hinter den Griffen, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Verstopfung beseitigen.

SICHERE BETRIEBSVERFAHREN

1. Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Anbaugeräte und Zubehörteile (z. B. Radgewichte, Reifenkinder, Kabinen usw.).
2. Berühren Sie niemals einen heißen Motor oder Auspuff.
3. Wenn Situationen auftreten, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind, gehen Sie vorsichtig und mit gesundem Menschenverstand vor. Wenden Sie sich an Ihr Service Center, um Hilfe zu erhalten.

Beseitigen eines verstopften Auswurfschachtes

Der Kontakt der Hand mit dem rotierenden Laufrad im Auswurfkanal ist die häufigste Ursache für Verletzungen im Zusammenhang mit Schneefräsen. Reinigen Sie den Auswurfschacht niemals mit der Hand.

So leeren Sie den Schacht:

1. STELLEN SIE DEN MOTOR AB!
2. Warten Sie 10 Sekunden, um sicherzustellen, dass sich die Laufradblätter nicht mehr drehen.
3. Verwenden Sie immer ein Reinigungswerkzeug, nicht Ihre Hände.

WARTUNG & LAGERUNG

1. Manipulieren Sie niemals die Sicherheitseinrichtungen. Überprüfen Sie regelmäßig deren Funktionstüchtigkeit. Lesen Sie die Abschnitte über Wartung und Einstellung in dieser Anleitung.
2. Vor dem Reinigen, Reparieren oder Überprüfen der Maschine alle Steuerhebel ausschalten und den Motor abstellen. Warten Sie, bis die Schnecke/das Laufrad vollständig zum Stillstand gekommen sind. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab und erden Sie den Motor, um ein unbeabsichtigtes Starten zu verhindern.
3. Prüfen Sie die Schrauben und Bolzen in regelmäßigen Abständen auf festen Sitz, um die Maschine in einem sicheren Betriebszustand zu halten. Führen Sie außerdem eine Sichtprüfung der Maschine auf etwaige Schäden durch.
4. Verändern Sie nicht die Einstellung des Motorreglers und überdrehen Sie den Motor nicht.
5. Die Schürfleisten und Gleitschuhe der Schneefräse unterliegen dem Verschleiß und der Beschädigung. Überprüfen Sie zu Ihrer Sicherheit regelmäßig alle Komponenten und ersetzen Sie sie nur durch

Originalteile des Herstellers (OEM). „Die Verwendung von Teilen, die nicht den technischen Daten der Erstausstattung entsprechen, kann zu Leistungseinbußen führen und die Sicherheit beeinträchtigen!“

6. Prüfen Sie regelmäßig, ob die Bedienelemente eingerastet sind, und lesen Sie den entsprechenden Abschnitt in dieser Betriebsanleitung.
7. Pflegen oder ersetzen Sie bei Bedarf Sicherheits- und Hinweisschilder.
8. Lagern Sie die Maschine niemals mit Kraftstoff im Tank in einem Gebäude, in dem sich Zündquellen befinden, wie z. B. Warmwasserbereiter, Heizungen oder Wäschetrockner. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie ihn in einem geschlossenen Raum lagern.
9. Beachten Sie zum Schutz der Umwelt die ordnungsgemäßen Entsorgungsgesetze und -vorschriften für Gas, Öl usw.
10. Lassen Sie die Maschine vor dem Einlagern einige Minuten laufen, um die Maschine vom Schnee zu befreien und ein Einfrieren der Schnecke/des Flügelrads zu verhindern.
11. Lagern Sie das Gerät oder den Kraftstoffbehälter niemals in Räumen mit offener Flamme, Funken oder Zündflamme, wie z. B. in einem Warmwasserbereiter, Ofen, Wäschetrockner usw.

SICHERE BETRIEBSVERFAHREN

1. Lesen Sie immer die Bedienungsanleitung, um die richtigen Anweisungen für die Lagerung außerhalb der Saison zu erhalten.
2. Wenn Sie die Riemen wechseln müssen, wenden Sie sich bitte an den Händler oder den örtlichen Vertreter. Wechseln Sie sie nicht selbst.

Verändern Sie den Motor nicht

Um schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden, dürfen Sie den Motor in keiner Weise verändern. Manipulationen an der Reglereinstellung können zum Durchdrehen des Motors führen und ihn mit unsicheren Drehzahlen laufen lassen. Verändern Sie niemals die Werkseinstellung des Motorreglers.



RESTRISIKEN

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung der Maschine lassen sich nicht alle Restrisikofaktoren ausschließen. Im Zusammenhang mit der Konstruktion und dem Aufbau der Maschine können folgende Gefährdungen auftreten:

1. Schädigung der Lunge, wenn keine wirksame Staubmaske getragen wird.
2. Schädigung des Gehörs, wenn kein wirksamer Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden durch Vibrationsemissionen, wenn die Maschine über einen längeren Zeitraum eingesetzt wird oder nicht angemessen gehandhabt und gewartet wird.



WARNUNG!

Dieses **Gerät** erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter Umständen mit aktiven oder passiven medizinischen Implantaten interferieren. Um das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten, vor dem Betrieb dieses Geräts ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren.

Der angegebene Gesamt vibrationswert wurde nach einer genormten Prüfmethode gemessen und kann zum Vergleich eines Werkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Gesamt vibrationswert kann auch für eine vorläufige Bewertung der Exposition verwendet werden.

WARNUNG! Die Vibrationsemission bei der tatsächlichen Verwendung des Elektrowerkzeugs kann je nach Art der Verwendung des Werkzeugs von dem angegebenen Gesamtwert abweichen.

Es müssen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festgelegt werden, die auf einer Abschätzung der Exposition unter den tatsächlichen Einsatzbedingungen beruhen (unter Berücksichtigung aller Teile des Betriebszyklus, wie z. B. der Zeiten, in denen das Werkzeug ausgeschaltet ist und in denen es im Leerlauf läuft, zusätzlich zur Auslösezeit).

MONTAGE

Die Maschine ist fast komplett verpackt. Sie müssen nur die Batterie und den Lenker installieren, wenn Sie sie erhalten.

So installieren Sie die Batterie

- 1) Entfernen Sie die Batterieabdeckung (Abb.1 A), indem Sie die Flügelmuttern (Abb.2 C) herausschrauben.
- 2) Schließen Sie das rote Kabel an den Pluspol „+“ und das schwarze Kabel an den Minuspol „-“ an.
- 3) Bringen Sie die Batterieabdeckung wieder an und befestigen Sie sie mit dem silbernen Stab (Abb. 1 B).

Abb. 1

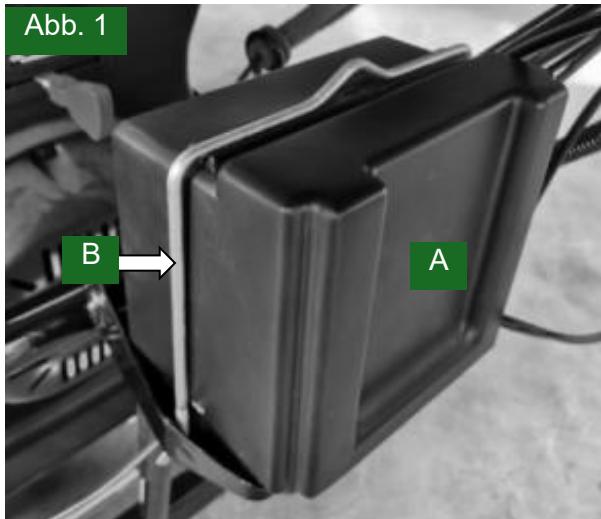


Abb. 2

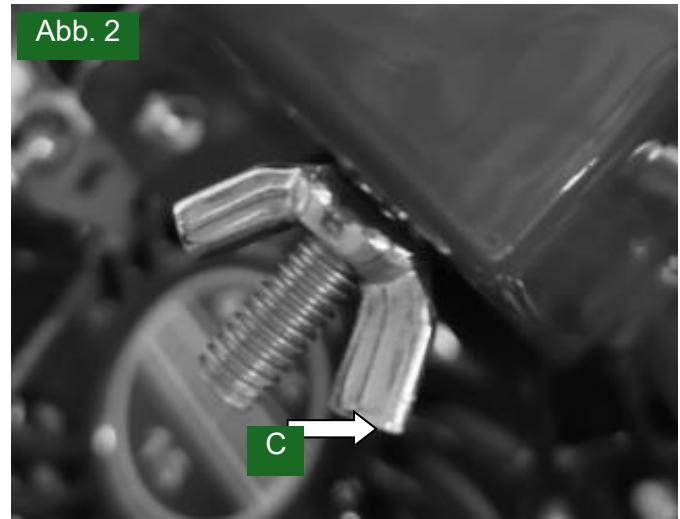


Abb. 3



BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

Kraftstofftankdeckel

1. Öldeckel

2. LED-Licht

3. Schacht

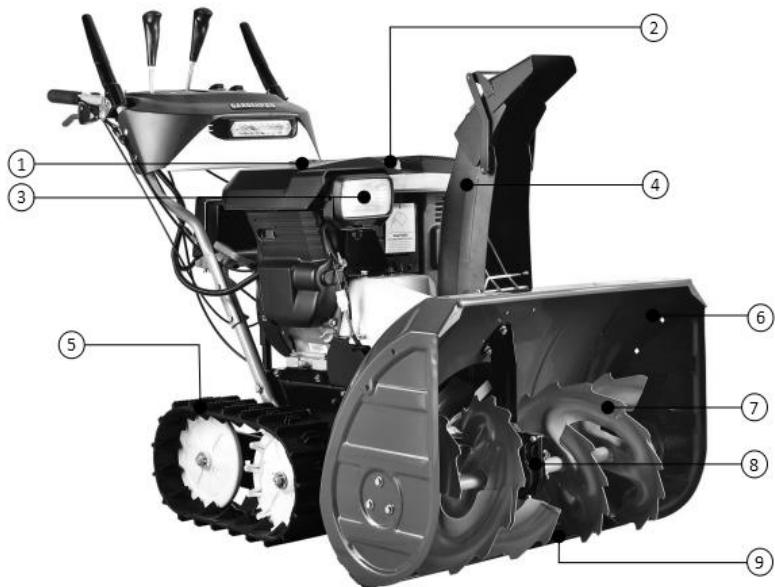
4. Spur

5. Gehäuse

6. Schnecke

7. Getriebe

8. Abwracker



9. LED-Licht-Taste

10. Taste für den beheizten Griff

11. Deflektorsteuerung

12. Getriebe-Schalthebel

13. Antriebssteuerungshebel

14. Schneckensteuerungshebel

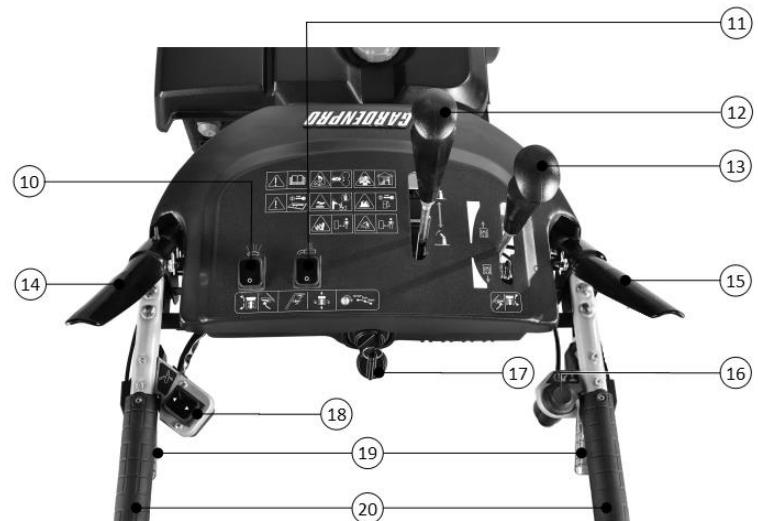
15. Knopf zur Einstellung der Gehäusehöhe

16. Motorschalter

17. Richtungssteuerung des Schachts

18. Lenkungshebel

19. Griffe



BEDIENELEMENTE



WARNUNG!

Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Anweisungen und Warnungen auf der Maschine und in diesem Handbuch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Vorwärts & Rückwärts

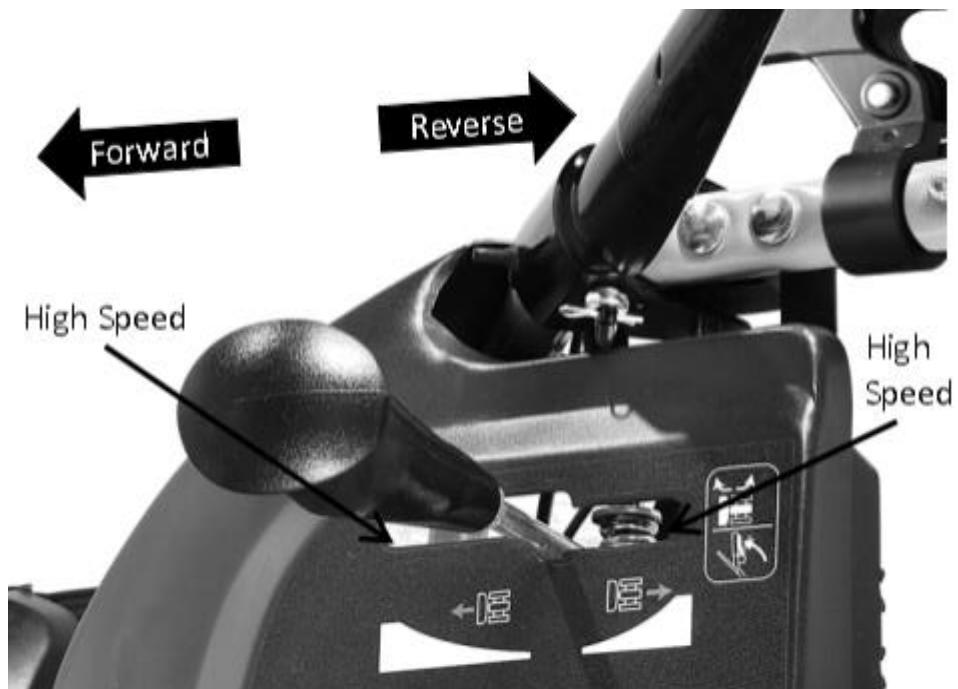


Abbildung 1

Die Maschine ist mit einem Getriebekasten mit variabler Geschwindigkeit ausgestattet.

Wenn Sie den Hebel nach vorne drücken, fährt die Maschine vorwärts, je weiter vorne, desto höher die Geschwindigkeit. Wenn Sie den Hebel nach hinten ziehen, fährt die Maschine rückwärts, je mehr rückwärts, desto schneller die Geschwindigkeit.

Primer

Durch Drücken des Primers wird der Kraftstoff direkt in den Vergaser des Motors gepumpt, um das Starten bei kaltem Wetter zu erleichtern.

Chokeregelung



Abbildung 2

Der Chokeregler befindet sich auf der Rückseite des Motors und wird durch Drehen des Knopfes im Uhrzeigersinn aktiviert. Durch Aktivieren des Chokereglers wird die Chokeplatte des Vergasers geschlossen und das Anlassen des Motors erleichtert. Siehe Abbildung 2.

Drosselklappensteuerung

Die Drosselklappe befindet sich am Motor.

Sie regelt die Motordrehzahl und schaltet den Motor ab, wenn sie ganz heruntergedrückt wird.

Siehe Abbildung 3



Abbildung 3

BEDIENUNG DER SCHNEEFRÄSE

Schneckensteuerung

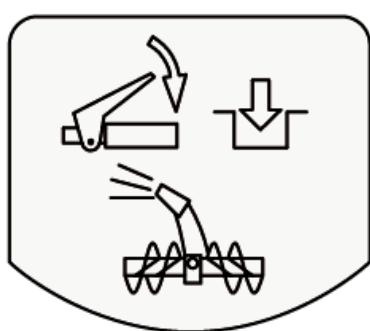


Abbildung 4

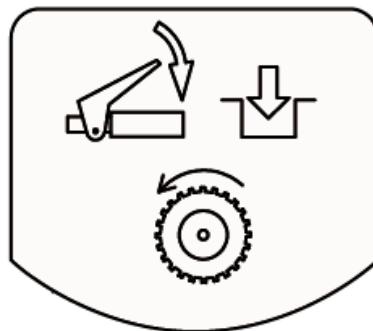


Abbildung 5

Die Schneckensteuerung befindet sich am linken Griff. Drücken Sie den Steuergriff gegen den Griff, um die Schnecken zu aktivieren und das Schneewerfen zu starten. Zum Anhalten loslassen. Siehe Abbildung 4.

Antriebssteuerung

Die Antriebssteuerung befindet sich am rechten Griff. Drücken Sie den Steuergriff gegen den Griff, um den Radantrieb zu aktivieren. Zum Anhalten loslassen. Siehe Abbildung 5.

LENKKONTROLLE

Der Lenkhebel öffnet ein Diff-Sperrsystem, um das Drehen der Maschine zu erleichtern (siehe Abbildung 6).

Wenn beide Lenkhebel losgelassen werden, fährt die Schneefräse in einer geraden Linie vorwärts oder rückwärts, je nach Stellung des Schalthebels.

Ziehen Sie den linken Lenkbedienungshebel gegen den Lenker, um die Schneefräse nach links zu drehen.

Ziehen Sie den rechten Lenkbedienungshebel gegen den Lenker, um die Schneefräse nach rechts zu drehen.

Ziehen Sie beide Lenkhebel gegen den Lenker, um die Schneefräse bei ausgeschaltetem Motor vorwärts oder rückwärts zu schieben.

Lassen Sie die Lenkhebel nicht teilweise einrasten oder los. Lassen Sie die Hebel immer vollständig einrasten oder los.

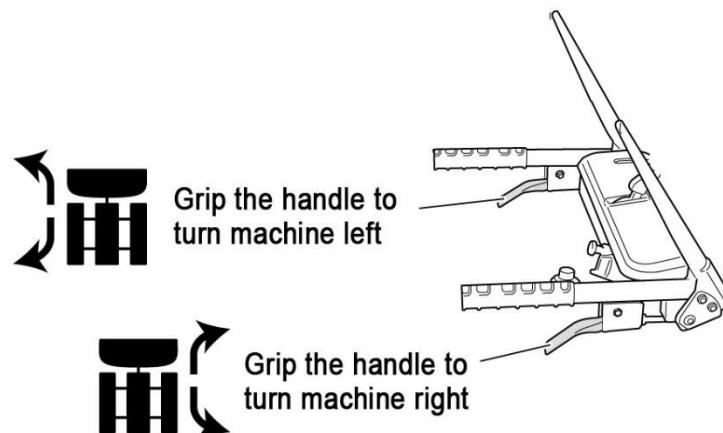


Abbildung 6

BEDIENUNG DER SCHNEEFRÄSE

Steuerung der Schachtrichtung

Die Richtungssteuerung des Auswurfkanals befindet sich an der linken Hand der Schneefräse. Siehe Abbildung 7.

Um die Wurfrichtung des Schnees zu ändern, drücken Sie die Richtungstaste des Auswurfs wie folgt:

Drücken Sie die Taste rechts, um nach rechts zu entladen.

Drücken Sie die Taste links, um nach links zu entladen.

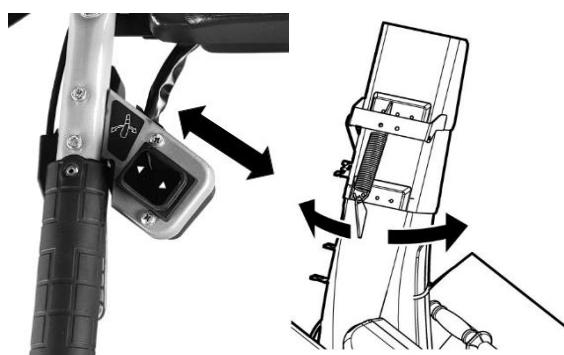


Abbildung 7



Abbildung 8

Schachtdeflektor (Auf/Ab)

Die Richtung des Deflektors kann über einen Hebel auf der Platte gesteuert werden. Siehe Abbildung 8.

- ▶ Drücken Sie den Hebel nach vorne, um einen kleinen Winkel für den Ablenker für kurze Entferungen einzustellen.
- ▶ Ziehen Sie den Hebel nach hinten, um einen großen Winkel für den Ablenker für große Entfernungen zu schaffen.

Steuerung der Gehäusehöhe (Auf/Ab)

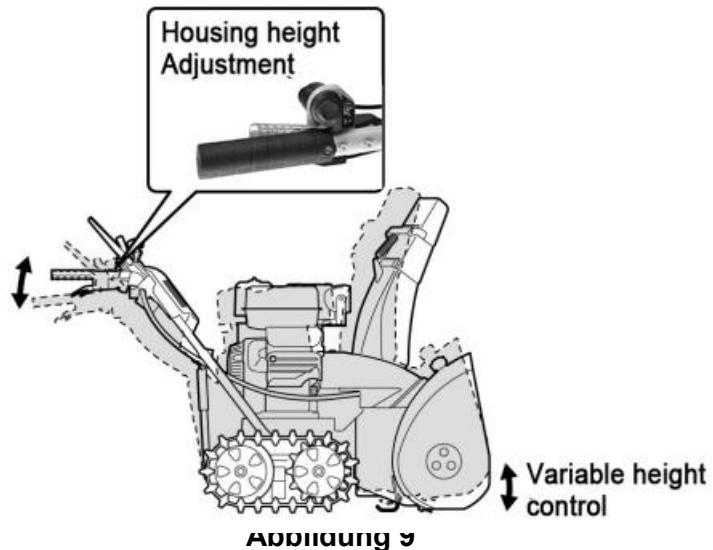
Verwenden Sie den stufenlos verstellbaren Höhenverstellknopf, um die Höhe des Schneckengehäuses zu verändern (Abbildung 9).

1. Halten Sie den Lenker mit beiden Händen und drücken Sie den Knopf mit der rechten Hand.
2. Bewegen Sie den Griff je nach Bedarf nach oben oder unten, um die gewünschte Schneckenhöhe einzustellen.
3. Lassen Sie den Knopf los, um die Höhe der Schnecke in der Position zu arretieren.

NIEDRIG: harter Schnee oder feiner Belag

MITTEL: Normaler Gebrauch

HOCH: Tiefschnee oder für den Transport der Schneefräse.



Wenn der Lenker angehoben wird, während der Höhenverstellhebel gedrückt wird, kann der Schneckenbohrer den Boden berühren. Dies kann unter bestimmten Bedingungen wünschenswert sein, um eine maximale Schneeräumung von der Oberfläche zu erreichen; stellen Sie jedoch sicher, dass die Oberfläche sehr glatt und eisbedeckt ist. Andernfalls können die Schneckenzähne beschädigt werden. Unter den meisten Bedingungen sollten Sie die mittlere Position verwenden, indem Sie einfach den Hebel herunterdrücken und die Schnecke auf dem Boden ruhen lassen, ohne den Lenker anzuheben.

BEDIENUNG DER SCHNEEFRÄSE

Gleitschuhe

Positionieren Sie die Gleitschuhe entsprechend den Oberflächenbedingungen. Bei hartem Schnee nach oben einstellen. Stellen Sie sie nach unten ein, wenn Sie auf Schotter oder Schotterflächen arbeiten.

Rückspulstarter-Griff

Dieser Griff dient zum manuellen Anlassen des Motors.

Steckdose für Elektrostarter

Erfordert die Verwendung eines zweipoligen Verlängerungskabels für den Außenbereich und eine 230V/110V Stromquelle.

HINWEIS: Dieses Gerät ist nicht mit einem Verlängerungskabel ausgestattet.

Tankdeckel

Schrauben Sie den Tankdeckel ab, um Benzin in den Kraftstofftank zu füllen.

Öleinfüllung

Der Motorölstand kann über den Öleinfüllstutzen kontrolliert und Öl nachgefüllt werden!

Vor dem Anlassen des Motors

Starten Sie den Motor nicht, bevor er mit Öl gefüllt ist. Ohne Öl kann der Motor schwer beschädigt werden.

1. Stellen Sie die Maschine auf einen ebenen Boden.
2. Lösen Sie den Peilstab und lesen Sie den Ölstand ab.
3. Der Ölstand muss zwischen den Markierungen „HOCH“ und „NIEDRIG“ liegen. Siehe Abbildung 10.
4. Das Öl muss bis zur VOLL-Markierung eingefüllt werden, siehe Abbildung 10.
5. Verwenden Sie Öl guter Qualität, das mit A.P.I. Service SF, SG oder SH gekennzeichnet ist.

Verwenden Sie SAE 5W30-Öl. Verwenden Sie SAE OW30-Öl für Temperaturen unter -18 °C.

Verwenden Sie nicht SAE 10W40.

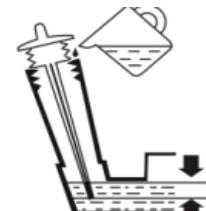


Abbildung 10

WARNUNG!

Seien Sie beim Umgang mit Benzin äußerst vorsichtig, denn es ist hochentzündlich und die Dämpfe sind explosiv. Betanken Sie die Maschine niemals in geschlossenen Räumen oder wenn der Motor heiß ist oder läuft. Löschen Sie Zigaretten, Zigarren, Pfeifen und andere Zündquellen.



- ▶ Lagern Sie Benzin in einem sauberen, zugelassenen Behälter und lassen Sie den Deckel auf dem Behälter.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass der Behälter, in den Sie das Benzin einfüllen, sauber und frei von Rost oder anderen Fremdkörpern ist.

HINWEIS:

In der Kraftstoffeinfüllöffnung kann sich eine Staubkappe aus Kunststoff befinden.



- ▶ Befüllen Sie den Kraftstofftank immer im Freien und verwenden Sie einen Trichter oder einen Auslauf, um ein Verschütten zu vermeiden.
- ▶ Füllen Sie den Kraftstofftank mit sauberem, frischem, bleifreiem Benzin.
- ▶ Füllen Sie den Kraftstofftank niemals vollständig auf. Füllen Sie den Tank bis zu einem Abstand von 1 cm vom oberen Rand, um Platz für die Ausdehnung des Kraftstoffs zu schaffen.
- ▶ Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf, bevor Sie den Motor starten.

BEDIENUNG DER SCHNEEFRÄSE

Motorschalter

Der Motorschalter steuert das Zündsystem. Der Schlüssel kann nur eingesteckt und abgezogen werden, wenn er in die Stellung OFF gedreht ist.

- ▶ STOP - Stoppt den Motor.
- ▶ RUN - Laufende Position und für den Start mit dem Rückstoßstarter.
- ▶ START - In dieser Position können Sie den Motor starten, solange die Batterie Strom führt.

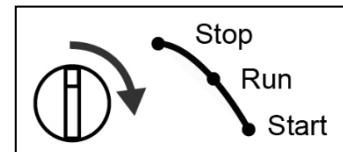


Abbildung 11

Den Motor Starten

1. Stellen Sie den Schalthebel in die mittlere Position.
2. Drehen Sie den Kraftstoffhahn auf die Position ON. Stellen Sie sicher, dass der Vergaserablassknopf fest angezogen ist.
3. Stellen Sie bei kaltem Wetter oder kaltem Motor den Choke in die Position GESCHLOSSEN und den Gashebel in die Position SCHNELL.
4. Starten Sie den Motor

Manuelles Starten

- a. Stellen Sie den Motorschalter in die Stellung RUN.
- b. Ziehen Sie leicht am Startergriff, bis Sie einen Widerstand spüren, und ziehen Sie dann kräftig, um den Motor zu starten.
- c. Führen Sie den Startergriff vorsichtig an den Motor heran.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass der Griff des Anlassers nicht gegen den Motor zurück schnellt. Führen Sie ihn vorsichtig zurück, um Schäden am Anlasser zu vermeiden.

Ziehen Sie nicht am Anlassergriff, wenn der Motor läuft. Der Anlasser könnte beschädigt werden.

Elektrischer Anlasser

Drehen Sie den Motorschalter in die START-Stellung und lassen Sie den Schalter los, nachdem der Motor gestartet ist. Der Schalter kehrt automatisch in die Stellung RUN zurück.

HINWEIS: Betätigen Sie den Anlasser nicht länger als 5 Sekunden. Wenn der Motor nicht anspringt, lassen Sie den Knopf los und lassen Sie den Anlasser 10 Sekunden lang abkühlen, bevor Sie ihn erneut betätigen.

1. Lassen Sie den Motor einige Minuten lang warmlaufen. Wenn der Choke beim Anlassen des Motors GESCHLOSSEN war, schieben Sie ihn allmählich in die Position OFFEN, während der Motor warmläuft. Bewegen Sie den Gashebel in die LANGSAM-Position.
2. Während Sie den Motor warmlaufen lassen, erwärmen Sie auch das Getriebe wie folgt:
 - a. Prüfen Sie, ob sich der Schalthebel in der mittleren Stellung befindet.
 - b. Betätigen Sie den Fahrkupplungshebel etwa 30 Sekunden lang, um das Getriebeöl zu erwärmen.

Abstellen des Motors

Um den Motor in einem Notfall abzustellen, drehen Sie einfach den Motorschalter in die STOP-Position. Unter normalen Bedingungen gehen Sie wie folgt vor:

1. Lassen Sie die Antriebs- und Schneckenkupplungshebel los. Der Antrieb und der Schneeräumungsmechanismus stoppen den Betrieb.
2. Stellen Sie den Schalthebel in die mittlere Neutralstellung.
3. Bringen Sie den Gashebel in die LANGSAM-Position.
4. Drehen Sie den Motorschalter in die STOP-Position.
5. Drehen Sie den Kraftstoffhahn auf die Position OFF.

BEDIENUNG DER SCHNEEFRÄSE

Schnee räumen

1. Stellen Sie den Gashebel für den Normalbetrieb in die SCHNELL-Position.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Schneckenkupplungshebel gelöst ist, und stellen Sie mit dem Schalthebel die gewünschte Fahrgeschwindigkeit ein.
3. Für die Beseitigung von schwerem oder nassem Schnee wird eine höhere Fahrgeschwindigkeit empfohlen.
4. Für die Beseitigung von tiefem oder festgefahrenem Schnee wird eine geringere Fahrgeschwindigkeit empfohlen.
5. Nur bei Modellen mit Raupenantrieb: Stellen Sie die Schneckenhöhe auf die gewünschte Position ein.
6. Stellen Sie die Wurfrichtung mit dem Schalter zur Steuerung des Auswurfs ein.
7. Drücken Sie den Kupplungshebel der Schnecke. Die Schnecke dreht sich und die Maschine räumt Schnee, wenn Sie den Kupplungshebel der Schnecke drücken.
8. Drücken Sie den Fahrkupplungshebel, um die Schneefräse selbst anzutreiben.
9. Wenn sich der Getriebeschalthebel in der Stellung „F“ (engl. FORWARD) befindet, treibt der hydrostatische Antrieb die Schneefräse vorwärts, wenn Sie den Fahrkupplungshebel betätigen.

10. Wenn beide Hebel gedrückt werden, sperrt der Antriebskupplungshebel den Schneckenkupplungshebel nach unten. Dadurch haben Sie die rechte Hand frei, um die anderen Bedienelemente der Schneefräse zu bedienen. Durch Loslassen des Antriebskupplungshebels wird der Schneckenkupplungshebel entriegelt und freigegeben.
11. Um die Schneefräse an einen anderen Ort zu transportieren, verwenden Sie nur den Antriebskupplungshebel. Lassen Sie sowohl den Antriebskupplungshebel als auch den Schneckenkupplungshebel los, und drücken Sie dann den Antriebskupplungshebel herunter.
12. Lassen Sie beide Kupplungshebel los, um den Räumvorgang und die Fahrt zu beenden.

Tipps zur Schneeräumung

1. Die beste Effizienz erzielen Sie, wenn Sie den Schnee räumen, bevor er hart wird und zu Eis wird. Verringern Sie die Motordrehzahl während der Schneeräumung nicht.
2. Betriebstipps für die Räumung von hartem oder tiefem Schnee:
 - ▶ Verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit. Wenn dies nicht ausreicht, verwenden Sie den Schalthebel, um den Schnee mit einer Hin- und Herbewegung zu räumen.
 - ▶ Räumen Sie einen schmaleren Streifen. Führen Sie mehrere Durchgänge mit der Schnecke durch, die die geräumten Bereiche überlappen.
 - ▶ Wenn der Schnee tiefer als die Höhe der Schnecke ist, entfernen Sie ihn in mehreren Schritten, wie unten gezeigt, oder installieren Sie den bei Ihrem Händler erhältlichen Stollenbrecher-Satz (optionales Teil).

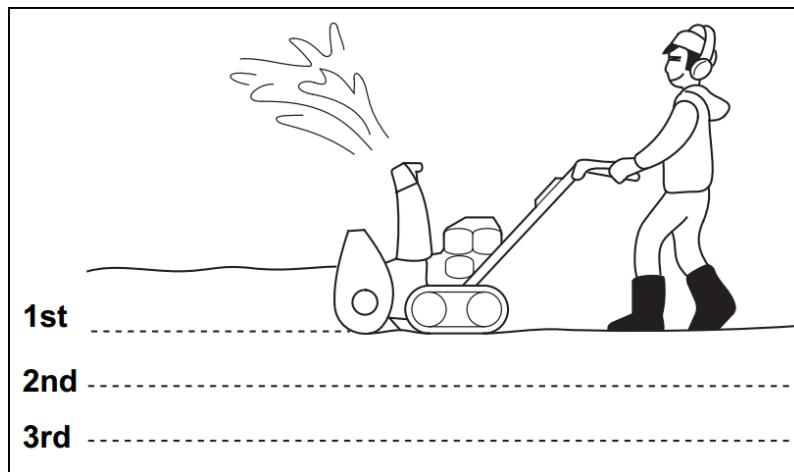


Abbildung 12

BEDIENUNG DER SCHNEEFRÄSE

Schneeräumungswerkzeug

Das Schneeräumungswerkzeug für den Auswurfschacht ist mit einer Halterung an der Rückseite des Schneckengehäuses befestigt. Sollten sich Schnee und Eis während des Betriebs im Auswurfkanal festsetzen, gehen Sie wie folgt vor, um den Auswurfkanal und die Auswuröffnung sicher zu reinigen.

1. Lassen Sie sowohl die Schneckensteuerung als auch die Antriebssteuerung los.
2. Stellen Sie den Motor ab, indem Sie den Zündschlüssel abziehen.
3. Bevor Sie das Hindernis entfernen, müssen Sie den Motor abstellen und sicherstellen, dass alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
4. Entfernen Sie das Schneeräumungswerkzeug aus dem Clip, mit dem es an der Rückseite des Schneckengehäuses befestigt ist.

WARNUNG!

Der Schalldämpfer, der Motor und die umliegenden Bereiche werden heiß und können Verbrennungen verursachen. NICHT berühren.



Eine verstopfte Schnecke oder ein verstopftes Gebläse kann sich plötzlich bewegen, wenn das Hindernis beseitigt wird.

Eine plötzliche Bewegung der Schnecke oder des Gebläses kann zu schweren Verletzungen führen, wenn Sie mit den Händen arbeiten, um den Bereich zu räumen.

Stellen Sie immer den Motor ab, entfernen Sie die Zündkerzenkappe und räumen Sie Hindernisse mit dem Schneeräumgerät.

5. Benutzen Sie das schaufelförmige Ende der Schneefräse, um Schnee und Eis, die sich im und in der Nähe des Schachtes gebildet haben, zu entfernen und zu schaufeln.
6. Wischen Sie das Werkzeug nach dem Entfernen der Verstopfung sauber und befestigen Sie es an der Halterung an der Rückseite des Schneckengehäuses, stecken Sie den Zündschlüssel wieder ein und starten Sie den Motor der Schneefräse.
7. Während Sie sich in der Bedienerposition (hinter der Schneefräse) befinden, betätigen Sie die Schneckensteuerung für einige Sekunden, um Schnee- und Eisreste aus dem Auswurfkanal zu entfernen.

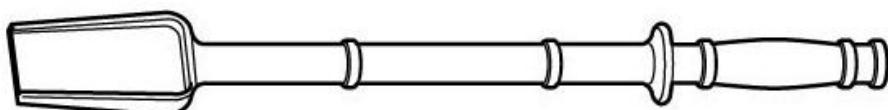


Abbildung 13

WARTUNG - 1

Wartungsplan

Durchgeführter Service		Jede Verwendung	Jedes Jahr		Erster Monat oder 20 Stunden	Alle 100 Stunden	Alle 300 Stunden	Alle 4 Jahre
			Vor dem Betrieb	Vor der Lagerung				
Motoröl	Füllstand prüfen	●						
	Wechseln		●(4)		●	●(4)		
Zündkerze	Prüfen-einstellen		●(4)					
	Ersetzen						●	●
Gleitschuhe und Abstreifer für Schnecke	Prüfen-einstellen	●	●(4)					
Spur	Prüfen-einstellen		●(4)		●			
Rad	Zustand und Reifendruck prüfen	●		●				
Schnecken- und Gebläsescherbolzen	Prüfen	●						
Schrauben, Muttern, Befestigungselemente	Prüfen	●						
Steuerkabel der Schachtführung	Prüfen-einstellen		●(2) (4)		●(2) (4)			
Kabel der Schneckenkopplung	Prüfen-einstellen		●(2) (4)		●(2) (4)			
Antriebskopplungskabel	Prüfen-einstellen		●(2) (4)		●(2) (4)			
Hebel zur Höhenverstellung	Bewegung prüfen		●(2) (4)					
Schneckenriemen	Prüfen-einstellen		●(2) (3) (4)		●(2) (3) (4)			
Antriebsriemen	Prüfen-einstellen		●(2) (3) (4)		●(2) (3) (4)			
Batterie	Spannung prüfen	Charge if voltage is less than 12.9V.						
	Aufladen		●	●				

- Bei professioneller gewerblicher Nutzung sollten Sie die Betriebsstunden protokollieren, um die richtigen Wartungsintervalle zu ermitteln.
- Diese Teile sollten von Ihrem Händler gewartet werden, es sei denn, Sie verfügen über das entsprechende Werkzeug und sind handwerklich begabt.
- Prüfen Sie den Riemen auf Verschleiß oder Beschädigung. Ersetzen Sie den Riemen durch einen neuen, wenn er abgenutzt oder beschädigt ist.
- Diese Teile müssen bei starker Beanspruchung möglicherweise häufiger überprüft und ausgetauscht werden.

Die Nichteinhaltung dieses Wartungsplans kann zu nicht gewährleistungspflichtigen Ausfällen führen.

WARTUNG - 2

Spuranpassung (für Schienentyp)

Stellen Sie sicher, dass die Spuren vor der Einstellung sauber und trocken sind. Die Spuren können nicht richtig eingestellt werden, wenn sie mit Schnee oder Schmutz verstopft oder mit Eis bedeckt sind. (Abbildung 14)

Wenn die Schneefräse auf den Spuren steht, prüfen Sie die Durchbiegung der Spuren, indem Sie mit einer Kraft von 49 N auf die Mitte zwischen den Rädern drücken.

Bei korrekter Einstellung sollte die Spurverformung betragen: **7/16-5/8 in (11-16mm)**

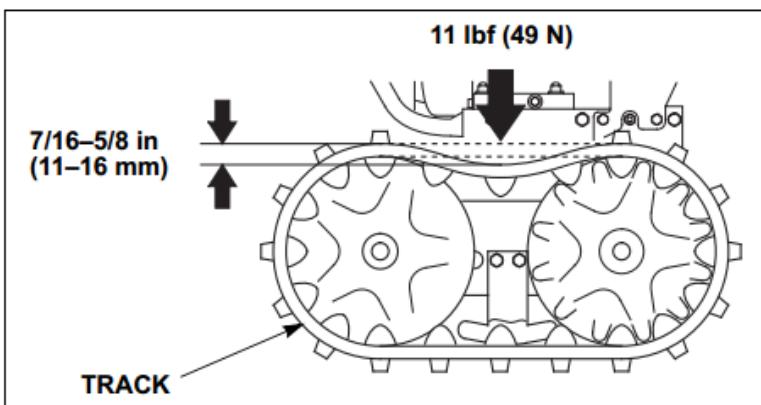


Abbildung 14

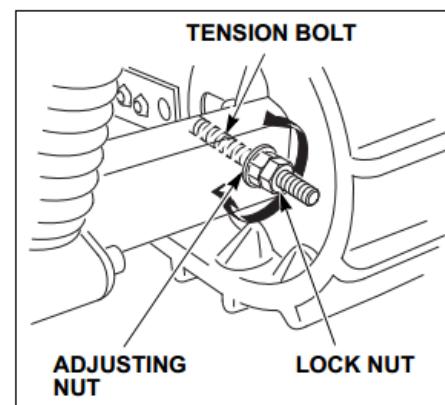


Abbildung 15

Einstellungsverfahren

1. Lösen Sie die Kontermuttern der linken und rechten Spannschraube an der hinteren Achse und drehen Sie die Einstellmuttern, um beide Raupen richtig zu spannen. (Abbildung 15)
2. Ziehen Sie nach der Einstellung die Sicherungsmuttern fest an. **DREHMOMENT: 16ft-lb (21.5N.M)**

Reifeninspektion (für Radtyp)

1. Prüfen Sie die Seitenwand und die Lauffläche jedes Reifens auf Risse, Beschädigungen oder übermäßigen Luftwiderstand.
2. Prüfen Sie den Reifendruck.
3. **Reifendruck: 26-36psi (180-250kPa)**

Inspektion von Schnecke und Gebläse

Überprüfen Sie die Schnecke, das Schneckengehäuse, das Gebläse und die Scherbolzen auf Anzeichen von Schäden oder anderen Fehlern. Wenn eine der Scherschrauben gebrochen ist, ersetzen Sie sie durch die mit der Schneefräse gelieferten. Zusätzliche Scherbolzen und Muttern sind im Fachhandel erhältlich.

HINWEIS: Scherbolzen sind so ausgelegt, dass sie unter einer Kraft brechen, die andernfalls Schnecken- und Gebläseeteile beschädigen würde. Ersetzen Sie Scherschrauben nicht durch normale Schrauben.

Ersatz der Scherschraube

Verwenden Sie immer Ersatzscherbolzen in der richtigen Größe. Die Verwendung von anderen als den richtigen Scherschrauben kann zu Schäden an Ihrer Schneefräse führen. (Abbildung 16)

1. Stellen Sie die Schneefräse auf eine feste, ebene Fläche.

2. Schalten Sie den Motorschalter auf OFF und entfernen Sie den Deckel von der Zündkerze.
3. Reinigen Sie die Schnecke und das Gebläse mit einem Schneeräumgerät von Schnee, Eis oder anderen Fremdkörpern.
4. Überprüfen Sie den gesamten Schneeräumungsmechanismus.
5. Ersetzen Sie alle gebrochenen Scherbolzen. Ziehen Sie sie fest an.

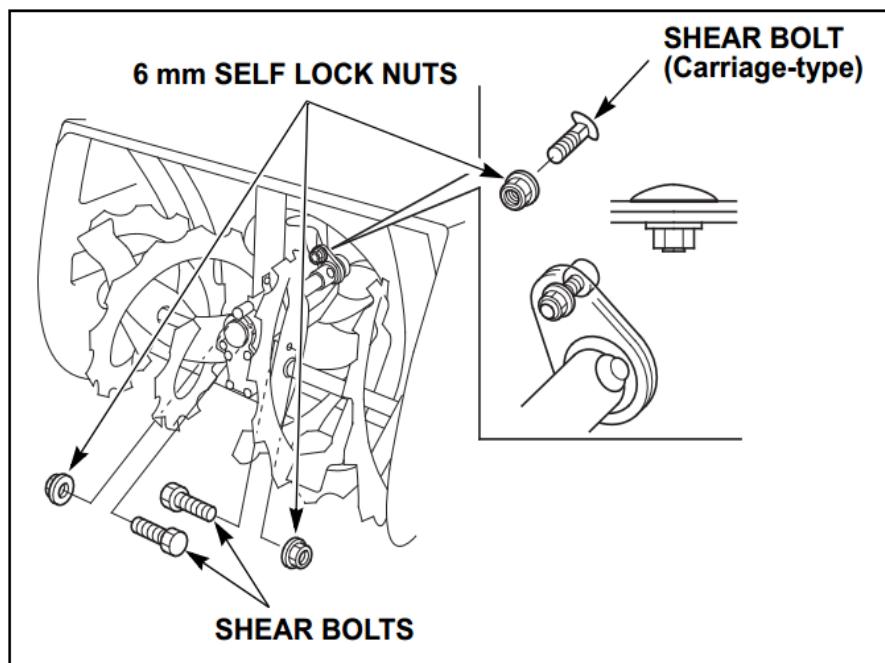


Abbildung 16

WARTUNG - 3

Gleitschuhe und Abstreifer

Stellen Sie den Motorschalter auf OFF und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, damit der Motor nicht versehentlich gestartet werden kann, während Sie sich in der Nähe des Erdbohrers befinden.

Die Gleitschuhe sind an der Rückseite des Schneckengehäuses angebracht.

Verschleißkontrolle

1. Heben Sie das Schneckengehäuse vom Boden ab.
2. Messen Sie die Dicke der rechten und linken Gleitschuhe an ihrer dünntesten Stelle.
3. Tauschen Sie den Gleitschuh aus, wenn die Dicke weniger als 0,5 mm beträgt.

Einstellung

1. Stellen Sie die Schneefräse auf eine ebene Fläche.
2. Modelle mit Raupenantrieb:
3. Drücken Sie den Höhenverstellhebel der Schnecke, drücken Sie die Lenkstange nach unten, um die Schnecke vom Boden anzuheben, und senken Sie die Schnecke langsam ab, bis die Gleitschuhe den Boden berühren.
4. Lösen Sie die Schrauben der Gleitschuhe und stellen Sie die Gleitschuhe so ein, dass die Bodenfreiheit der Schnecke den empfohlenen Schneebedingungen entspricht. Stellen Sie die rechten und linken Gleitschuhe gleichmäßig ein. Ziehen Sie die Bolzen wieder fest. (Abbildung 17)
5. Spiel der Schnecke:

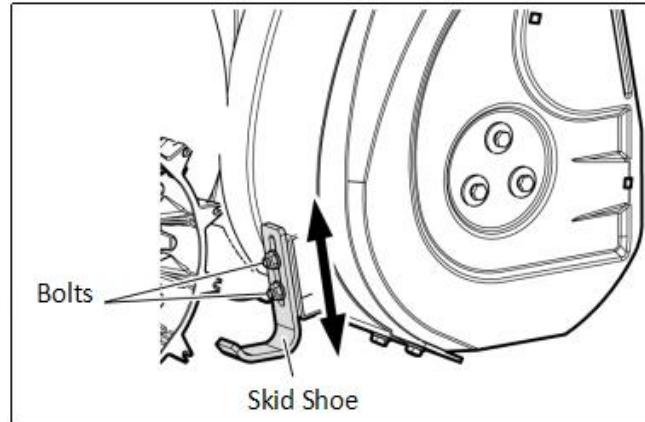


Abbildung 17

Gewöhnliche Schneeverhältnisse	4,0 – 8,0 mm (5/32 - 5/16 in)
Glatte, eisbedeckte Oberflächen	0 – 0,5 mm (0 - 3/16 in)
Raue oder unebene Oberflächen	25,0 – 30,0 mm (1 - 1-3/16 in)

HINWEIS:

Der Betrieb auf rauen oder unebenen Flächen mit einer geringeren als der empfohlenen Bodenfreiheit der Schnecke kann die Schneefräse beschädigen.

6. Heben Sie die Schnecke nach der Einstellung vom Boden ab und senken Sie sie dann langsam ab, wobei beide Gleitschuhe gleichzeitig den Boden berühren müssen.
7. Prüfen Sie die Bodenfreiheit des Abstreifers und stellen Sie sie ggf. neu ein. (Abbildung 18)
8. Bodenfreiheit des Abstreifers: 2,0-4,0 mm (3/32-5/32 in)

Stellen Sie den Abstreifer auf beiden Seiten gleichmäßig ein, so dass er parallel zum Boden bleibt. Ziehen Sie die Schrauben und Muttern der Abstreiferstange nach den Einstellungen unbedingt fest.

DREHMOMENT:	Abstreiferbolzen (2)	18,5 ft-lb (25,1 Nm)
Muttern (5)		19,5 ft-lb (26,5 Nm)

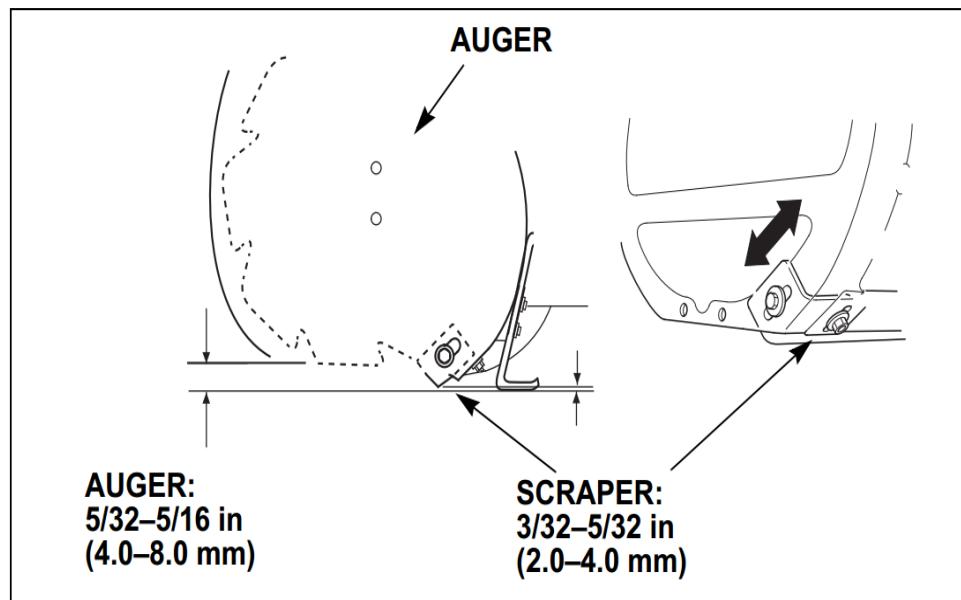


Abbildung 18

WARTUNG - 4

Schneckenriemen-Ersatz

Gehen Sie wie folgt vor, um den Schneckenriemen Ihrer Schneefräse auszubauen und zu ersetzen:

1. Lassen Sie das Benzin aus der Schneefräse ab, bevor Sie sie austauschen.
2. Entfernen Sie die untere Abdeckung an der Unterseite der Schneefräse, indem Sie die beiden selbstschneidenden Schrauben entfernen, mit denen sie befestigt ist. Siehe Abbildung 19.
3. Entfernen Sie die Riemenabdeckung an der Vorderseite des Motors, indem Sie vier selbstschneidende Schrauben entfernen. Siehe Abbildung 20.
4. Entfernen Sie die Riemenstange, indem Sie zwei Schrauben entfernen. Siehe Abbildung 21.
5. Lösen Sie die Schraube, die den Getriebekasten und das Gehäuse befestigt. Drücken Sie den Griff nach unten, um den Getriebekasten und das Gehäuse ein wenig zu trennen. Siehe Abbildung 22 und 23.
6. Rollen Sie die Schneckenriemen von der Motorriemenscheibe ab und nehmen Sie sie von der Riemscheibe ab. Siehe Abbildung 24.
7. Nehmen Sie neue Riemen und legen Sie sie zuerst in die Riemscheibe ein. Siehe Abbildung 25.
8. Drücken Sie den Schneckensteuerungshebel und schieben Sie das Getriebe in das Gehäuse, dann schrauben Sie es wieder fest.
9. Ziehen Sie die Riemen bis zur Motorriemenscheibe in Position.
10. Montieren Sie die Riemenstange wieder. Stellen Sie die Position der Riemenstange ein. Achten Sie darauf, dass die Riemen die Riemenstange im Bereitschaftszustand berühren, und dass sie die Riemenstange nicht berühren, wenn der Schneckensteuerhebel betätigt wird.

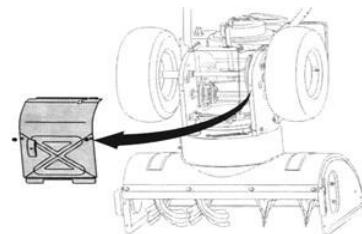


Abbildung 19



Abbildung 20

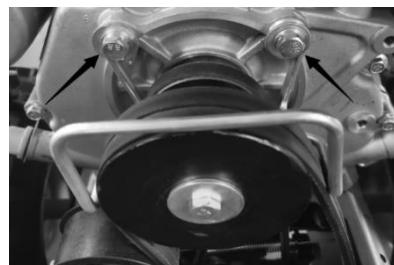


Abbildung 21

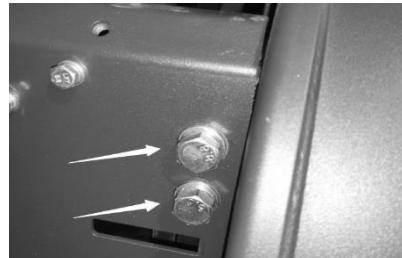


Abbildung 22



Abbildung 23



Abbildung 25

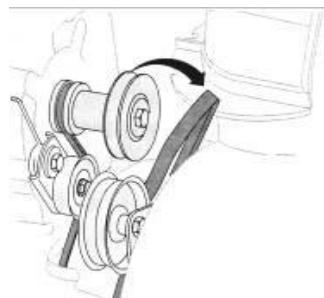


Abbildung 24

12. Montieren Sie schließlich die Riemenabdeckung und die untere Abdeckung.

11. Lassen Sie die Maschine laufen, um die Riemenspannung zu prüfen, und stellen Sie die Kabel ein, um sicherzustellen, dass der Riemen richtig gespannt ist.

WARTUNG - 5

Ersatz des Antriebsriemens

Gehen Sie wie folgt vor, um den Schneckenriemen Ihrer Schneefräse auszubauen und zu ersetzen:

1. Lassen Sie das Benzin aus der Schneefräse ab, bevor Sie ihn austauschen.
2. Entfernen Sie die Riemenabdeckung an der Vorderseite des Motors, indem Sie vier selbstschneidende Schrauben entfernen. Siehe Abbildung 26.
3. Entfernen Sie die Riemenstange, indem Sie zwei Schrauben entfernen. Siehe Abbildung 27.
4. Rollen Sie die Schneckenriemen nur von der Motorriemenscheibe ab. Rollen Sie dann den Antriebsriemen von der Motorriemenscheibe ab. Siehe Abbildung 28.
5. Schwenken Sie die Schneefräse vorsichtig nach oben und nach vorne, so dass er auf dem Schneckengehäuse ruht. Entfernen Sie die untere Abdeckung an der Unterseite der Schneefräse, indem Sie die beiden selbstschneidenden Schrauben entfernen, mit denen sie befestigt ist. Siehe Abbildung 29.
6. Drücken Sie den Antriebssteuerungshebel, um die Bremse am Riemen zu lösen, ziehen Sie dann den Antriebsriemen von der Riemenscheibe und nehmen Sie ihn heraus. Siehe Abbildung 30.
7. Nehmen Sie den neuen Riemen und legen Sie ihn zuerst auf die Motorriemenscheibe.
8. Legen Sie den Antriebsriemen wieder auf die Riemenscheibe. Siehe Abbildung 30.
9. Bringen Sie die untere Abdeckung an. Legen Sie das Gerät vorsichtig flach hin.
13. Ziehen Sie die Schneckenriemen bis zur Motorriemenscheibe in Position.
14. Montieren Sie die Gurtstange wieder. Stellen Sie die Position der Riemenstange ein. Achten Sie darauf, dass die Riemen die Riemenstange im Bereitschaftszustand berühren, und dass sie die Riemenstange nicht berühren, wenn der Schneckensteuerungshebel betätigt wird.
15. Lassen Sie die Maschine laufen, um die Riemenspannung zu prüfen, und stellen Sie die Kabel ein, um sicherzustellen, dass der Riemen richtig gespannt ist.
16. Montieren Sie schließlich die Riemenabdeckung.



Abbildung 26

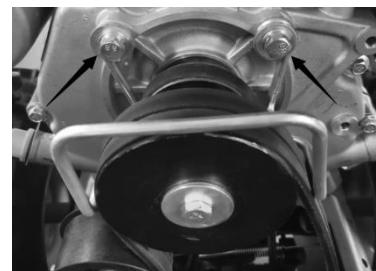


Abbildung 27

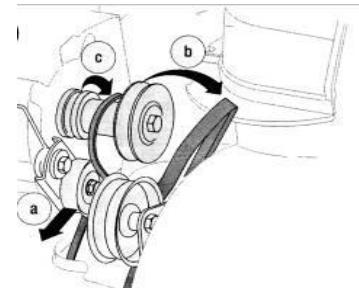


Abbildung 28

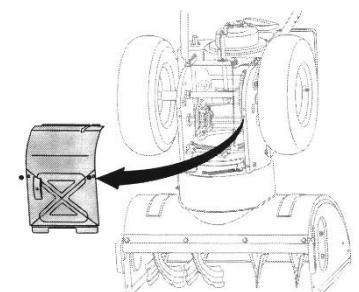


Abbildung 29

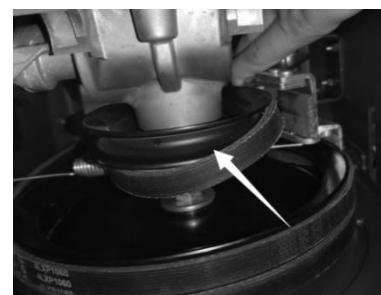


Abbildung 30

Getriebegehäuse

Das Schneckengetriebegehäuse wurde im Werk mit Fett gefüllt und versiegelt. Wenn es aus irgendeinem Grund demontiert wird, schmieren Sie es mit 60 g neuem Schmierfett.

HINWEIS: Überfüllen Sie das Getriebegehäuse nicht. Dadurch könnten die Dichtungen beschädigt werden. Achten Sie darauf, dass der Entlüftungsstopfen fettfrei ist, um den Druck abzulassen.

Motorölwechsel

Lassen Sie das Öl ab, während der Motor noch warm ist, um ein schnelles und vollständiges Ablassen zu gewährleisten.

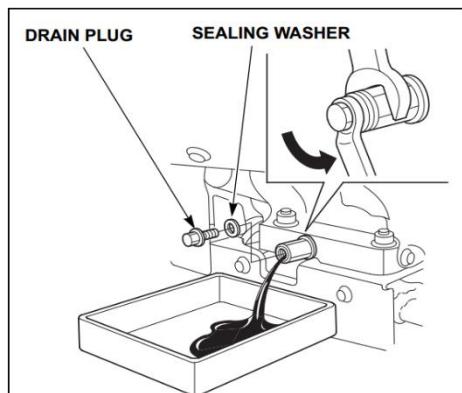


Abbildung 26

1. Stellen Sie die Schneefräse auf eine ebene Fläche.
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Motor (rechte Seite), um das Altöl aufzufangen, und entfernen Sie dann den Öleinfülldeckel und die Ablassschraube. (Abbildung 26)
3. Um zu vermeiden, dass sich die Verlängerung der Ablassschraube lockert, halten Sie sie mit einem 17-mm-Schlüssel fest, während Sie die Ablassschraube mit einem 10-mm-Schlüssel lockern.
4. Lassen Sie das Altöl vollständig in einen zugelassenen Behälter ablaufen, setzen Sie die Ablassschraube mit einer neuen Dichtungsscheibe wieder ein und ziehen Sie sie dann fest an.

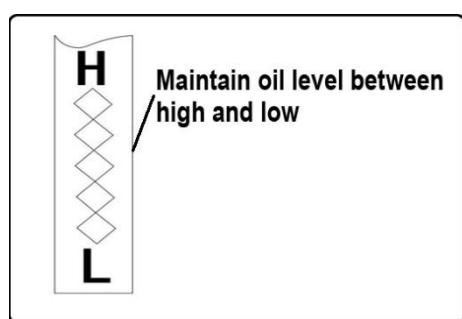


Abbildung 27

5. Füllen Sie bei waagerecht stehendem Motor das empfohlene Öl bis zur Obergrenze des Ölpeilstabs ein (siehe unten). Drehen Sie den Peilstab beim Prüfen des Ölstands nicht ein. Füllen Sie nicht zu viel Öl ein. (Abbildung 27)
6. Maximale Ölkapazität: 1,1L

HINWEIS: Der Betrieb des Motors mit einem niedrigen Ölstand kann zu Motorschäden führen. Diese Art von Schäden ist nicht durch die Garantie abgedeckt.

7. Bringen Sie den Öleinfülldeckel wieder fest an.

Motoröl-Empfehlung

Das Öl ist ein wichtiger Faktor für die Leistung und Lebensdauer des Motors. Verwenden Sie ein 4-Takt-Automobil-Detergenzienöl (Abbildung 28). **SAE 5W-30** wird für den allgemeinen Gebrauch empfohlen.

Die SAE-Ölviskosität und die Service-Klassifizierung sind auf dem API-Etikett auf dem Ölbehälter angegeben. Es wird empfohlen, ein Öl der API SERVICE-Kategorie SJ oder höher (oder ein gleichwertiges Öl) zu verwenden.

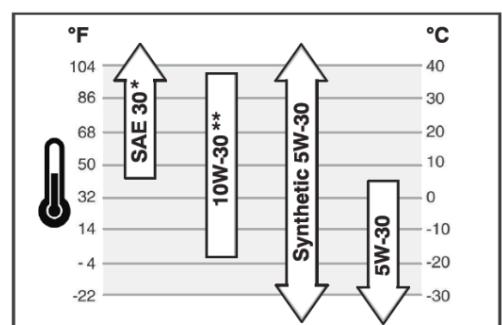


Abbildung 28

WARTUNG

Zündkerze

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb des Motors zu gewährleisten, muss die Zündkerze den richtigen Abstand haben und frei von Ablagerungen sein. Wenn der Motor gelaufen ist, wird der Schalldämpfer sehr heiß sein. Achten Sie darauf, den Schalldämpfer nicht zu berühren.

1. Nehmen Sie den Zündkerzenstecker ab. (Abbildung 29)
2. Reinigen Sie den Zündkerzensockel von Schmutz.
3. Verwenden Sie den Zündkerzenschlüssel aus dem Werkzeugsatz, um die Zündkerze zu entfernen.
4. Überprüfen Sie die Zündkerze. Tauschen Sie sie aus, wenn die Elektroden abgenutzt sind oder der Isolator gerissen, abgesplittet oder verschmutzt ist.
5. Messen Sie den Zündkerzenabstand mit einer Fühlerlehre aus Draht. Bei Bedarf durch vorsichtiges Biegen der Seitenelektrode einstellen.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtungsscheibe der Zündkerze in gutem Zustand ist, und schrauben Sie die Zündkerze von Hand ein, um ein Überdrehen zu vermeiden.
7. Ziehen Sie die Zündkerze nach dem Einsetzen mit einem Zündkerzenschlüssel fest, um die Unterlegscheibe zusammenzudrücken.
8. WENN Sie keinen Drehmomentschlüssel haben, installieren Sie eine neue Zündkerze und ziehen Sie sie 1/2 Umdrehung nach dem Einsetzen der Zündkerze an, um die Unterlegscheibe zusammenzudrücken. Wenn Sie eine gebrauchte Zündkerze wieder einbauen, ziehen Sie sie 1/8 bis 1/4 Umdrehung nach dem Einsetzen der Zündkerze an.

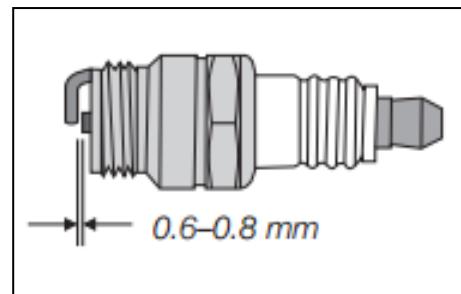


Abbildung 29

HINWEIS: Die Zündkerze muss fest angezogen sein. Eine nicht ordnungsgemäß festgezogene Zündkerze kann sehr heiß werden und den Motor beschädigen.

Verwenden Sie nur die vorgeschriebene oder eine gleichwertige Zündkerze. Zündkerzen, die einen ungeeigneten Wärmebereich haben, können Motorschäden verursachen. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Zündkerze ausbauen, um Schäden an den Zündkerzengewinden im Zylinderkopf zu vermeiden.

Motordrehzahl

WARNUNG!



Vermeiden Sie schwere oder tödliche Verletzungen. Verändern Sie den Motor NICHT in irgendeiner Weise, denn ein Eingriff in die Reglereinstellung kann dazu führen, dass der Motor und die Ausrüstung mit unsicheren Geschwindigkeiten betrieben werden. Verändern Sie NIEMALS die Werkseinstellung des Motorreglers. Es ist gefährlich, den Motor schneller als die werkseitig eingestellte Drehzahl laufen zu lassen.

TRANSPORT

Vor dem Laden

- Das Verladen der Schneefräse auf einen Anhänger sollte auf einer festen, ebenen Fläche erfolgen.
- Verwenden Sie eine Laderampe, die stark genug ist, um das Gewicht der Schneefräse und des Bedieners zu tragen.
- Die Laderampe muss so lang sein, dass ihre Neigung 15° (27 %) oder weniger beträgt. (Abbildung 29)

Länge der Rampe (L)	2,5 m (8,2 ft)	3,0 m (9,8 ft)	11,5 ft (3,5 m)
Höhe (H)	65 cm (2,1 ft)	75 cm (2,5 ft)	3,0 ft (90 cm)

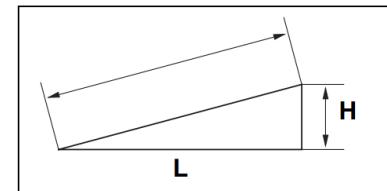


Abbildung 29

- Wenn die LKW-Ladefläche ein niedriges Dach hat oder weniger als 1,5 m (5 ft) Kopffreiheit bietet, senken Sie das Auswurfablenkblech ab, um eine bessere Durchfahrtshöhe zu erreichen, oder entfernen Sie die Auswurfschachtanordnung.
- Vergewissern Sie sich, dass genügend Kraftstoff im Tank ist. Der Motor kann auf der Rampe abgewürgt werden, wenn nicht genügend Kraftstoff im Tank ist.

Laden

- Modelle mit Raupenantrieb: Heben Sie die Schnecke in die obere Position.
- Starten Sie den Motor und manövriieren Sie die Schneefräse rückwärts an die Laderampe heran.
- Modelle mit Raupenantrieb: Fahren Sie die Schneefräse die Laderampe hinauf. (Abbildung 30)
- Modelle mit Rädern: Drücken Sie die Griffe nach unten, um die Schnecke anzuheben und die Schneefräse auf die Laderampe zu fahren.
- Achten Sie darauf, dass Sie nicht gegen den Auswurfschacht oder andere Teile der Maschine stoßen.
- Wenn sich die Schneefräse im Fahrzeug befindet, stellen Sie den Motor ab und drehen Sie den Kraftstoffhahn auf die Position AUS. Dadurch wird verhindert, dass der Vergaser überflutet wird, und die Möglichkeit eines Kraftstoffaustritts verringert.
- Binden Sie die Schneefräse mit einem Seil oder Riemen fest und blockieren Sie die Trittfächen. Halten Sie das Seil oder die Gurte von den Bedienelementen und Kabeln fern.
- Modelle mit Raupenantrieb: Senken Sie das Schneckengehäuse ab, so dass die Kufen auf dem Fahrzeugboden aufliegen.
- Binden Sie nicht mit Seilen oder Gurten, die stärker als nötig sind, um Schäden an der Schneefräse zu vermeiden.

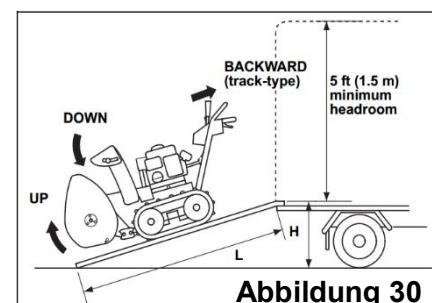
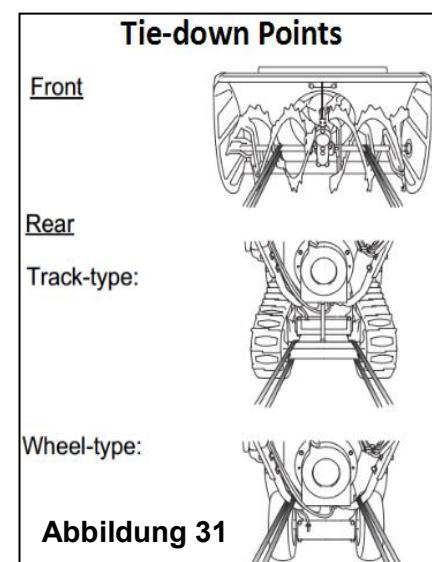


Abbildung 30



LAGERUNG - 1

Vorbereitung der Lagerung

Die richtige Vorbereitung der Lagerung ist wichtig, damit Ihre Schneefräse störungsfrei funktioniert und gut aussieht. Die folgenden Schritte tragen dazu bei, dass Rost und Korrosion die Funktion und das Aussehen Ihrer Schneefräse nicht beeinträchtigen und dass sich der Motor bei der Wiederinbetriebnahme der Schneefräse leichter starten lässt.

Reinigung

1. Spülen Sie das Schneekengehäuse und die Räder (oder Ketten) mit einem Gartenschlauch ab. Wischen Sie den Rest der Schneefräse mit einem feuchten Lappen ab.
2. Nachdem die Schneefräse getrocknet ist, bessern Sie eventuelle Lackschäden aus.
3. Befolgen Sie die Schmierungsempfehlungen im Abschnitt „Wartung“ in diesem Handbuch.

Kraftstoff

HINWEIS: Abhängig von der Region, in der Sie Ihr Gerät betreiben, können Kraftstoffrezepteuren schnell verderben und oxidieren. Kraftstoffverschlechterung und Oxidation können bereits nach 30 Tagen auftreten und Schäden am Vergaser und/oder Kraftstoffsystem verursachen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler nach den örtlichen Lagerungsempfehlungen.

Benzin oxidiert und verschlechtert sich bei der Lagerung. Altes Benzin verursacht Startschwierigkeiten und hinterlässt Gummiablagerungen, die das Kraftstoffsystem verstopfen. Wenn sich das Benzin in Ihrer Schneefräse während der Lagerung verschlechtert, müssen Sie möglicherweise den Vergaser und andere Komponenten des Kraftstoffsystems warten oder ersetzen lassen.

Wie lange Benzin im Kraftstofftank und im Vergaser verbleiben kann, ohne Funktionsprobleme zu verursachen, hängt von Faktoren wie der Benzinzusammensetzung, den Lagertemperaturen und der Frage ab, ob der Kraftstofftank teilweise oder vollständig gefüllt ist. Die Luft in einem teilweise gefüllten Kraftstofftank fördert den Verfall des Kraftstoffs. Eine sehr warme Lagerung/Temperatur beschleunigt den Verfall des Kraftstoffs. Kraftstoffverschlechterungsprobleme können innerhalb weniger Monate auftreten, oder sogar noch früher, wenn das Benzin beim Befüllen des Kraftstofftanks nicht frisch war.

Die Garantie deckt keine Schäden am Kraftstoffsystem oder Leistungsprobleme des Motors ab, die auf eine vernachlässigte Vorbereitung der Lagerung zurückzuführen sind.

Sie können die Haltbarkeit des Kraftstoffs verlängern, indem Sie einen dafür vorgesehenen Kraftstoffstabilisator hinzufügen, oder Sie können Probleme mit dem Verfall des Kraftstoffs vermeiden, indem Sie den Kraftstofftank und den Vergaser entleeren.

Hinzufügen eines Kraftstoffstabilisators zur Verlängerung der Haltbarkeit von Kraftstoff

Wenn Sie einen Kraftstoffstabilisator hinzufügen, füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem Benzin. Wenn der Tank nur teilweise gefüllt ist, fördert die Luft im Tank den Verfall des Kraftstoffs während der Lagerung. Wenn Sie einen Benzinkanister zum Tanken aufbewahren, achten Sie darauf, dass er nur frisches Benzin enthält.

Fügen Sie den Kraftstoffstabilisator gemäß den Anweisungen des Herstellers hinzu.

Lassen Sie den Motor nach der Zugabe eines Duostabilisators 10 Minuten lang im Freien laufen, um sicherzustellen, dass das behandelte Benzin das unbehandelte Benzin im Vergaser ersetzt hat.

Service gemäß der nachstehenden Tabelle:

Lagerzeit	Empfohlenes Serviceverfahren zur Verhinderung von Startschwierigkeiten
Weniger als 1 Monat	Füllen Sie frisches Benzin ein, damit sich keine Feuchtigkeit ansammelt.
1 bis 3 Monate	Füllen Sie frisches Benzin ein und fügen Sie Benzinstabilisator gemäß den Anweisungen des Herstellers hinzu. Stellen Sie den Kraftstoffhahn auf AUS und entleeren Sie den Vergaser (siehe unten).
Mehr als 3 Monate	Entleeren Sie den Kraftstofftank und den Vergaser (siehe unten).

Entleeren des Kraftstofftanks und des Vergasers

1. Stellen Sie einen zugelassenen Benzinkanister unter den Vergaser und verwenden Sie einen Trichter, um ein Verschütten von Kraftstoff zu vermeiden.
2. Drehen Sie den Kraftstoffhahn auf die Position AUS.
3. Lösen Sie den Vergaserablassknopf, um den Vergaser zu entleeren. Um den Kraftstofftank zu entleeren, stellen Sie den Hebel des Kraftstoffventils auf die Position EIN. Entleeren Sie den Vergaser, bis der Kraftstofftank leer ist.

HINWEIS: Reifen und Ketten werden beschädigt, wenn sie mit Benzin in Berührung kommen. Wenn Benzin über diese Komponenten verschüttet wird, waschen Sie sie mit Wasser und Seife und spülen Sie sie gründlich ab.

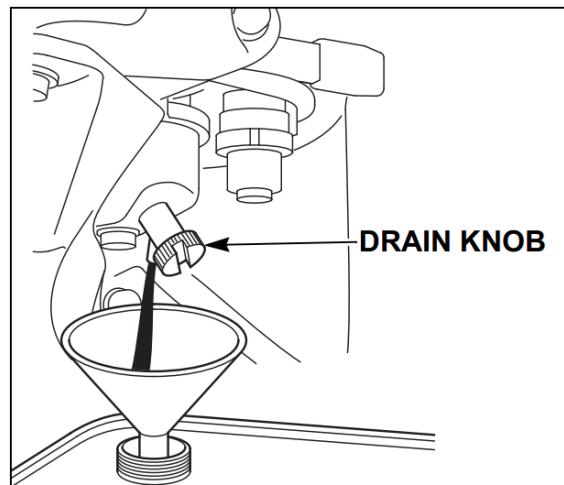


Abbildung 32

WARNUNG!



Benzin ist leicht entzündlich und explosiv. Beim Umgang mit Benzin können Sie Verbrennungen oder schwere Verletzungen erleiden.

- ▶ Halten Sie Hitze, Funken und Flammen fern.
- ▶ Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie ihn auftanken.
- ▶ Tanken Sie nur im Freien.
- ▶ Wischen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort auf.

4. Ziehen Sie nach dem Entleeren den Ablassknopf fest und drehen Sie den Kraftstoffhahn in die AUS-Stellung.
5. Entfernen Sie den Kraftstoffsedimentbehälter. Entfernen Sie nicht den O-Ring. Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring richtig sitzt und in gutem Zustand ist. Wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler, wenn der O-Ring ersetzt werden muss.
6. Leeren Sie den Inhalt des Ablagerungsbehälters in einen geeigneten Behälter. Reinigen Sie den Kraftstoffablagerungsbehälter.

7. Setzen Sie den Sedimentbehälter wieder ein und ziehen Sie ihn fest.

Motoröl

1. Wechseln Sie das Motoröl.
2. Entfernen Sie die Zündkerze.
3. Gießen Sie einen Teelöffel (5cc) sauberes Motoröl in den Zylinder.
4. Ziehen Sie mehrere Male langsam am Starterseil, um das Öl zu verteilen.
5. Bauen Sie die Zündkerze wieder ein.
6. Ziehen Sie langsam am Startergriff, bis Sie einen Widerstand spüren, und lassen Sie den Startergriff dann vorsichtig los. Dadurch werden die Ventile geschlossen, so dass keine Feuchtigkeit in den Motorzylinder eindringen kann.

LAGERUNG - 2

Reifen

Prüfen Sie den Luftdruck.

Batteriewartung

Wenn die Schneefräse über einen längeren Zeitraum gelagert werden soll, nehmen Sie den Akku heraus und lagern Sie ihn an einem kühlen, trockenen Ort.

Laden Sie die Batterie alle 6 Monate oder bei einer Spannung von weniger als 12,9 V auf.
Laden Sie die Batterie jedes Jahr vor dem Betrieb und vor der Lagerung auf.



Batterie ausbauen / aufladen / einbauen

Es sollte ein handelsübliches 12-Volt-Batterieladegerät verwendet werden, das auf eine Stromstärke von höchstens 2 Ampere eingestellt werden kann. Ein automatisches Batterieladegerät wird empfohlen.

1. Entfernen Sie die Batterieabdeckung, indem Sie zuerst die beiden Flügelmuttern an der Unterseite abschrauben. Ziehen Sie die Abdeckung nach oben.
2. Ziehen Sie das Minuskabel (-) vom Minuspol (-) der Batterie ab und entfernen Sie dann das Pluskabel (+) vom Pluspol (+) der Batterie.
3. Schließen Sie das Pluskabel (+) des Batterieladegeräts an den Pluspol (+) der Batterie und das Minuskabel (-) des Batterieladegeräts an den Minuspol (-) der Batterie an.
4. Laden Sie den Akku 5-10 Stunden lang mit 1,4 A auf.
5. Setzen Sie die Batterie in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus ein.
6. Bringen Sie die Batterieabdeckung an, indem Sie die Stange mit den Flügelmuttern ausrichten.

Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass dieses Produkt nicht in den Hausmüll gegeben werden darf.

HINWEIS:

Eine unsachgemäß entsorgte Batterie kann die Umwelt und die menschliche Gesundheit gefährden. Informieren Sie sich immer über die örtlichen Vorschriften zur Entsorgung von Batterien.

Austausch von Sicherungen

Öffnen Sie die Abdeckung des Sicherungshalters und ziehen Sie die Sicherung heraus. Wenn sie durchgebrannt ist, ersetzen Sie sie durch eine Sicherung desselben Typs und desselben Werts. (Abbildung 33)



Abbildung 33

LAGERUNG - 3

Vorsichtsmaßnahmen bei der Lagerung

Wenn Ihre Schneefräse mit Benzin im Kraftstofftank und Vergaser gelagert werden, ist es wichtig, die Gefahr einer Entzündung durch Benzindämpfe zu verringern. Wählen Sie einen gut belüfteten Lagerbereich, der nicht in der Nähe von Geräten liegt, die mit einer Flamme betrieben werden, wie z. B. Öfen, Warmwasserbereiter oder Wäschetrockner. Vermeiden Sie auch Bereiche, in denen ein funkenerzeugender Elektromotor oder Elektrowerkzeuge betrieben werden.

Vermeiden Sie nach Möglichkeit Lagerräume mit hoher Luftfeuchtigkeit, die Rost und Korrosion fördern.

Sofern nicht der gesamte Kraftstoff aus dem Kraftstofftank abgelassen wurde, lassen Sie den Kraftstoffhahn in der Stellung AUS, um die Möglichkeit eines Kraftstoffaustritts zu verringern.

Stellen Sie die Schneefräse auf eine ebene Fläche. Kippen kann zu Kraftstoff- oder Ölaustritt führen.

Decken Sie die Schneefräse bei vollständig abgekühltem Motor und Auspuffsystem ab, um ihn vor Staub zu schützen. Ein heißer Motor und eine heiße Auspuffanlage können einige Materialien entzünden oder schmelzen. Verwenden Sie keine Plastikfolie als Staubschutz. Eine nicht poröse Abdeckung schließt die Feuchtigkeit um den Motor herum ein und fördert Rost und Korrosion.

Entnahme aus der Lagerung

Überprüfen Sie Ihre Schneefräse wie unter „VOR JEDEM BETRIEB“ beschrieben.

Wenn der Kraftstoff bei der Vorbereitung der Lagerung abgelassen wurde, füllen Sie den Tank mit frischem Benzin. Wenn Sie einen Benzinkanister zum Tanken aufbewahren, achten Sie darauf, dass er nur frisches Benzin enthält. Benzin oxidiert und verschlechtert sich mit der Zeit, was zu Startschwierigkeiten führt.

Wenn der Zylinder bei der Vorbereitung der Lagerung mit Öl beschichtet wurde, kann der Motor beim Starten kurz rauchen. Das ist normal.

FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache	Behebung
Der Anlasser funktioniert, aber der Motor springt nicht an	Drosselklappe nicht in der richtigen Position.	Die Drosselklappe muss in der Position SCHNELL stehen.
	Die Drossel ist nicht in der richtigen Position.	Bei einem Warmstart sollte der Choke in der Position AUS stehen. Für einen Kaltstart sollte der Choke in der Position EIN stehen.
	Kraftstoffventil ist ausgeschaltet. Ablagerungsbehälter verstopft.	Stellen Sie den Hebel des Kraftstoffvents auf EIN. Prüfen Sie auf Verunreinigungen im Sedimentbehälter.
	Abgestandener oder alter Kraftstoff.	Stellen Sie sicher, dass der Tank mit frischem Kraftstoff gefüllt ist. Entleeren Sie den Vergaser und den Sedimentbehälter.
	Zündkerzenkappe ab. Falscher Elektrodenabstand oder Ablagerungen im Zündkerzenabstand.	Vergewissern Sie sich, dass die Kappe angeschlossen ist. Prüfen Sie, ob die Zündkerze frei von Ablagerungen ist und den richtigen Abstand hat.
Der Motor hat wenig Leistung.	Eine zu hohe Fahrgeschwindigkeit beim Verwehen von nassen, tiefem Schnee belastet den Motor übermäßig.	Schneeräumen mit langsamerer Geschwindigkeit.
	Gashebel nicht in der SCHNELL-Position.	Stellen Sie den Gashebel beim Schneeräumen immer in die SCHNELL-Position.
	Nasse, tiefe Schnitte belasten den Motor übermäßig.	Verringern Sie die Schneeräumung.
	Die Auslaufsutsche ist eingeschränkt.	Beseitigen Sie Verstopfungen des Auswurfskanals.
	Zündkerzenstecker nicht fest. Falscher Elektrodenabstand oder Ablagerungen auf den Elektroden.	Vergewissern Sie sich, dass die Zündkerze fest angeschlossen ist. Prüfen Sie, ob die Zündkerze frei von Ablagerungen ist und den richtigen Abstand hat.
	Abgestandener oder alter Kraftstoff.	Füllen Sie frischen Kraftstoff ein. Entleeren Sie den Vergaser und den Sedimentbehälter.
Der Motor läuft, aber die Schneefräse bewegt sich nicht.	Der Fahrkupplungshebel ist in der Stellung AUSGEKUPPELT.	Bewegen Sie den Hebel in die Position EINGEKUPPELT.
	Der Schalthebel befindet sich in der Mittelstellung für den Leerlauf.	Stellen Sie den Schalthebel auf „F“ oder „R“.
	Der Mechanismus des Antriebskupplungshebels oder das Kabel funktionieren nicht richtig.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
	Antriebsriemen verschlissen, gerissen oder nicht auf den Riemenscheiben.	Wechseln Sie den Riemen, oder wenden Sie sich an einen Fachhändler.
Will Schnee nicht wegpussten.	Der Schneckenkupplungshebel ist in der Stellung AUSGEKUPPELT.	Bewegen Sie den Hebel in die Position EINGEKUPPELT.
	Sicherheitsbolzen gebrochen.	Ersetzen Sie gebrochene Bolzen.
	Die Auslaufsutsche ist eingeschränkt.	Befreien Sie den Auswurfschacht von Verstopfungen.
	Fremdkörper, der die Schnecke am Drehen hindert.	Entfernen Sie den Fremdkörper.

Problem	Mögliche Ursache	Behebung
	Riemen verschlissen, nicht auf den Riemscheiben oder nicht richtig installiert.	Wechseln Sie den Riemen, oder wenden Sie sich an einen Fachhändler.
Der Schnee wird nicht richtig abgeführt.	Schnecke dreht sich zu langsam.	Halten Sie den Gashebel in der SCHNELL- Position.
	Nasser, tiefer Schnee ist schwer zu räumen.	Verringern Sie die Schneeräumung oder die Geschwindigkeit.
	Riemen verschlissen, nicht auf den Riemscheiben oder nicht richtig installiert.	Wechseln Sie den Riemen, oder wenden Sie sich an einen Fachhändler.
	Die Schneefräse fährt für die Schneeverhältnisse zu schnell.	Verwenden Sie den Schalthebel, um die Fahrgeschwindigkeit zu verringern.
Der Motor wird abgewürgt, wenn der Kupplungshebel der Schnecke betätigt wird.	Der Motor läuft zu langsam.	Halten Sie den Gashebel in der Stellung SCHNELL, wenn Sie die Schneckenkupplung einschalten.
	Der Auswurfschacht ist verstopft. Fremdkörper blockiert die Drehung der Schnecke. Schnecke durch Eis gefroren.	Befreien Sie den Auswurfschacht oder das Schneekengehäuse von dem Hindernis.

SCHNEEFRÄSE

SF-76GTH



NERO